

## Überblick über den Einsatz von Tablets am Aldegrevier-Gymnasium

### TABLETS IM UNTERRICHT

WIR AM ALDE arbeiten mit einer Vielzahl von Unterrichtsmedien – von analogen Whiteboards, Büchern, Heften und Lernpostern über interaktive Whiteboards und PCs bis hin zu Tablets. Unser Ziel ist es dabei, die Schüler:innen mit einer Vielzahl von „Werkzeugen“ vertraut zu machen und diese passgenau dort einzusetzen, wo sie den größten pädagogischen und didaktischen Mehrwert erbringen.

Zu diesem Konzept gehört auch der Einsatz von Tablets. Die Schüler:innen wachsen mit digitalen Endgeräten – Smartphones, Tablets – auf und werden diese weiterhin im Alltag, aber auch im Studium und im Beruf nutzen. Wir wollen die Möglichkeiten der digitalen Unterrichtswerkzeuge einsetzen und zugleich einen kritischen Blick auf den Umgang mit den neuen digitalen Möglichkeiten gezielt schärfen. Deshalb arbeiten alle Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 5 bereits seit dem Schuljahr 2020/21 neben analogen Medien auch mit Tablets. Durch den flächendeckenden Einsatz der Tablets erweitern sich die unterrichtlichen Möglichkeiten beträchtlich und spiegeln die Lebenswirklichkeit der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wider. Dabei ist die digitale Technik nie Selbstzweck und ersetzt keinesfalls klassische Kultur- und Lerntechniken wie Schreiben, Gestalten, Auswendiglernen oder den Umgang mit gedruckten Texten. Die Schüler:innen sollen stattdessen das Tablet als ein weiteres, ganz selbstverständliches „Werkzeug“ in ihrem Schulalltag kennenlernen, vergleichbar etwa mit dem Taschenrechner (den das Tablet im Übrigen ersetzt).



Wir setzen im Unterricht auf die bekannten iPads der Marke Apple, da sie einerseits durch Robustheit und hochwertige Verarbeitung eine hohe Langlebigkeit bieten, sich andererseits aber auch leicht bedienen und gut durch die Schule verwalten lassen. Zudem ist Apple mit seinen Produkten der eindeutige Marktführer auf dem Feld der schulischen Tablet-Nutzung, so dass viele Angebote im Bildungsbereich auf dieses System abgestimmt sind.

Gemäß unserem durch die Schulaufsicht genehmigten Konzept werden die schulisch genutzten iPads sämtlich über die Schule verwaltet. Das bedeutet, dass die Tablets innerhalb der Schule zu einem gewissen Grad „ferngesteuert“ werden können – etwa, um sie in einen Prüfungsmodus zu versetzen, bestimmte Apps einheitlich an alle Schüler:innen verteilen zu können, Ergebnisse über das in allen Unterrichtsräumen vorhandene Apple TV per Beamer zu projizieren etc. Im privaten Bereich können die Geräte frei genutzt werden; so ist z. B. das Installieren beliebiger Apps über einen privaten Account problemlos möglich.

## ANSCHAFFUNG UND FINANZIERUNG DER TABLETS

In den vergangenen Jahren erfolgte der Kauf der Tablets primär über einen Webshop, der unserer Schule zugeordnet war. An diesen Shop waren jedoch bestimmte Bestelltermine gekoppelt. Zudem war die Preisgestaltung mitunter eher unattraktiv.

Daher haben wir die Bindung an einen spezifischen Shop aufgelöst und die Anschaffung der iPads flexibilisiert, so dass diese nun aus einer beliebigen Quelle bezogen werden können. Entsprechend sind nun auch ‚Schnäppchen‘ möglich, ebenso wie der Kauf von B-Ware oder gebrauchten Geräten (auch als ‚refurbished‘, also generalüberholt, eine oft lohnenswerte Variante). Selbstverständlich können auch bereits in Gebrauch befindliche Geräte genutzt werden, so dass kein Zweitgerät angeschafft werden muss, wenn bereits ein iPad vorhanden ist. Ab dem iPad der Modellreihe 9 aufwärts sind alle Geräte der iPad-Familie nutzbar.

Sollte sich die Finanzierung auch mit Blick auf die oben genannten kostengünstigen Varianten als schwierig erweisen, gibt es zudem die Möglichkeit einer Zuschussung, die zunächst über das Bildungs- und Teilhabepaket erfolgt, oder – sollten diese Mittel bereits verwendet worden sein – über den Förderverein. Eine Finanzierung sollte so allen Familien ermöglicht werden. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an, wenn Sie zur Anschaffung Fragen haben sollten! Sie erreichen uns z. B. ganz einfach per E-Mail unter [aldegrev-gymnasium@soest.de](mailto:aldegrev-gymnasium@soest.de).

## SCHULISCHE VERWALTUNG UND TECHNISCHE ASPEKTE

Alle schulisch verwendeten Tablets müssen in das schuleigene *Mobile Device Management* (MDM), also die schulische Geräteverwaltung, eingepflegt werden, dies ist eine Voraussetzung für die verbindliche Nutzung im Unterricht. Hierzu muss zunächst eine entsprechende Lizenz der Firma *Jamf* erworben werden. Diese wird auf das Gerät aufgespielt und das iPad wird dann einmal zurückgesetzt (evtl. bereits vorhandene Daten sollten vorher über die iCloud und/oder ein externes Backup gesichert werden, entsprechende konkrete Hinweise gibt es dann in zeitlicher Nähe zum Einpflegen der Geräte). Aktuell übernimmt der Förderverein die Kosten für diese Lizenz. Das Einpflegen der Geräte selbst übernimmt zudem derzeit die AldeIT, bestehend aus Informatik-Lehrer:innen des Alde. Somit entstehen auch hierfür keine zusätzlichen Kosten.

Ab dem Modell 9 (2021) sind alle iPads für die schulische Nutzung geeignet und ausreichend. Die häufig gestellte Frage, ob beispielsweise ein größerer Speicher sinnvoll ist (etwa 256 statt 128 GB), lässt sich dabei leider nicht pauschal beantworten. Für schulische Zwecke genügen zwar die Basisvarianten – soll aber darüber hinaus das iPad privat intensiv genutzt werden (z. B. für viele Apps, Fotos, Videos, Spiele), bietet sich oftmals eine höhere Speicherkapazität an. Ebenso hängt es hauptsächlich von der *außerschulischen* Nutzung ab, ob in den höheren Jahrgängen beispielsweise ein iPad Pro sinnvoll sein kann.

Für die vollumfängliche Nutzung des iPads empfehlen wir allerdings dringend, einen Pencil für handschriftliche Arbeiten auf dem Tablet anzuschaffen. Neben dem Apple Originalprodukt gibt es auf dem Markt auch eine ganze Reihe sehr kostengünstiger Lösungen wie z. B. diesen Pencil, der von einigen unserer Schüler:innen gerne genutzt wird: <https://bit.ly/stylusalternative>.

Nach einer allgemeinen Eingewöhnungszeit ohne Tablets beginnt die Nutzung der iPads etwa zum zweiten Halbjahr der fünften Klasse. Nähere Informationen werden dann an die Schüler:innen verteilt, etwa der Termin für das Einpflegen der Geräte in das MDM. Es erfolgt dann auch eine Einführung in die Arbeit mit den Tablets. Erklärt werden dann einerseits technische Aspekte, es findet aber auch eine medienpädagogische Schulung statt zu Themen wie Medienkonsum allgemein, Regeln für die iPad-Nutzung am Alde, Hinweise zur produktiven Nutzung von Tablets, Netiquette und vielem mehr.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und vielfältiges Lernen mit den Tablets!

